Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 4. Juni.

Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine leistungsfähige **Branntwein-Brennerei,** Spezialität **Kirschwasser,** mit großer Kundschaft, sucht für Zürich und Umgebung einen tüchtigen

Vertreter

gegen lohnende Provision. Offerten mit Aufgabe von Referenzen sind unter Chiffre O 9406 Z an die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co.** in **Zürich** zu richten. [9406

Gesucht.

Eine mech. Buntweberei sucht einen gewandten zuverlässigen

Reisenden

für die Schweiz.
Derselbe muß Fachkenntnisse besitzen und die Kundschaft kennen.
Offerten unter Chiffre M 9507 an **Orell Füßli & Co., Zürich.** [9507

Stelle-Gesuch.

Für ein gebildetes Frauenzimmer, mit guten Empfehlungen versehen, in der Führung des Hauswesens wohl vertraut, praktisch erfahren, auch im Kochen bewandert, wird in einer Familie oder bei einem achtbaren, älteren Herrn eine Stelle als Haushälterin gesucht.
Offerten sub O 9190 Z **Orell Füßli & Co., Zürich.** [e9190

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, im Dienste bestens gewandt, sucht Stelle als

Portier
oder
Conducteur.

Gute Zeugnisse und Referenzen.
Gefl. Offerten A K Halbenstraße Nr. 30, **Luzern.** [e9533

Dachpappen, Dachlack, Holzcement etc. liefert billigst **G. Jngold,** Bern. Vertreter gesucht. [O. H. 2176

Brust- & Manchettenknöpfe
in schönster Auswahl.
Centralhof 25
870] Fraumünsterseite **Zürich.**

Bouchons
in grosser Auswahl.
Osteocolle (Weinschöne),
Filtrierpapier,
Hausenblasen,
Weinsteinsäure,
Gummi Kino,
Süssbrand mit Gewürz,
Schwefelschnitten,
Fassthürlistreiche,
Weingeist
empfiehlt [881
H. Volkart,
unterm Rothhaus.

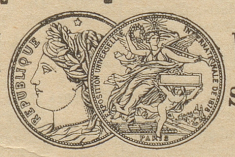
Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre
moussirenden Weine
in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c
Preismedaillen: 1838 **Stuttgart.** 1850 **Leipzig.** 1865 **Stettin.** 1866 **Stuttgart.** 1867 **Paris.** 1869 **Breslau.** 1869 **Altona.** 1871 **Ulm.** 1873 **Wien.** 1875 **Colmar.** 1876 **Philadelphia.**

Reiseflaschen
und
Spazierstöcke
empfiehlt
Th. Weltin, Drechsler,
882] **Zürich,** Napfgasse Nr. 6, zur Musikschule.

Sehr wichtig für Bierbrauer.
Feinste Bierkläre
die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität
Otto Henne,
884] zur Germania, Niederdorf 5, **Zürich.**

Die Niederlage der Ersten Wiener Herrenkleider-Fabrik

W. KRISCH **Zürich** Münstergasse 22



W. KRISCH **St. Gallen** Neugasse 33

empfiehlt in grosser Auswahl

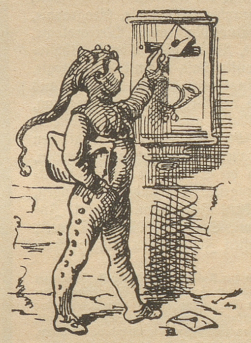
Frühjahrs-Anzüge	Fr. 24—55
Cheviot-Anzüge	„ 30—60
Kammgarn-Anzüge	„ 60—85
Hosen, modernster Dessins	„ 7½—25
Ueberzieher...	„ 14—45
Anzüge für Knaben von 10—15 Jahren ...	„ 14—30
Anzüge „ „ „ 3— 9 „ ...	„ 7—18
Anzüge „ „ „ „ „ mit **2 Paar** Hosen, Fr. 12, 14, 16 und	„ 18—22

Complete Waschanzüge:

Leinen, modernste Dessins, **ächt färbig** ...	„ 11—25
Englische Piquet	„ 7—18
Russisch Leinen	„ 5—12

Waschanzüge für Knaben in Piquet und Leinen, Fr. 4, 5, 6, 7, 8. [878

Briefkasten der Redaktion.



R. i. Wr. Sie brauchen an dem guten Willen unserer demokratischen und liberalen Blätter gar nicht zu zweifeln. Sie sehen ja, wenn der gemeinschaftlich bekämpfte „Eidgenössische Verein" eine Versammlung abhält, so überbietet man sich, dessen Weisheit in ellenlangen Artikeln dem Publikum mitzutheilen und zwar mit einem Ernst, als ob es ein Verbrechen wäre, anderer Meinung zu sein, als diese Rückschrittler. Das sind Dinge, welche allerdings nur bei uns möglich sind und welche das beredteste Zeugniss ablegen, mit welchem Geiste gegenwärtig die Fortschrittsparteien geleitet werden. Die Erfolge solcher Tactik stehen bereits unter der Thüre. — **J. G. C. i. Paris.** Wir hatten bis jetzt auch nicht eine Spur Ihrer Thätigkeit nnd sind begierig hievon zu hören. — **J. U. i. H.** Das „Kreiskommando Sumiswald" sucht im Anz. f. d. Bez. Trachselwald „eine jüngere Dienstmagd" für 15 Fr. Lohn per Monat, später mehr. Persönliche Anmeldung! Die eidgenössische Militärdirektion wird selbstverständlich mit Errichtung solcher Annoncenbüreaux einverstanden sein, denn auf diesem Gebiete ist ja Alles möglich. — **Spatz.** Prosastück sehr willkommen; und die Kleinigkeiten? — **E. St. in New-York.** Eingegangen und notirt. — **A. J. i. Cal. Mich.** Dass Sie und Ihre Amerikaner an dem Gedichte so grosse Freude hatten, ist für uns sehr schmeichelhaft. Wenn es aus Deutschland hieher importirt worden wäre, hätte sehr wahrscheinlich auch unsere Presse davon Notiz genommen. Freundlichen Gruss. — **E. F. i. U.** Letzte Woche für den Briefkasten zu spät eingetroffen. Selbstverständlich einverstanden. — **Peter.** Jedenfalls wieder etwas mit gelaufen, das in ein anderes Büreau gehört. — **E. W. i. R.** Da müssen auch die frühern noch mitgehen und dann bleibt nichts mehr. — **J. A. i. G.** Vom dortigen Postbüreau retournirt; warum? wissen wir nicht. — **N. N.** Zahnwurzeln werden mit Dynamit am besten entfernt, da diese Masse bekanntlich „nidsich" wirkt. Probiren Sie das einmal, bevor Sie wieder solche Verse machen. — **J. W. N. i. U.** Besten Dank. Gern mehr, nur nicht zu viel Lokales. — **F. i. Berl.** Wenden Sie sich an die Redaktion der „Wahrheit". — **Lerche.** Pünktlich abgegangen und wird wohl eingetroffen sein. Hoffentlich wird der gewünschte gute Erfolg nicht auf sich warten lassen. — **Verschiedenen.**

Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Kunst und Literatur.

Hans Makart's „Fünf Sinne" und **H. Siemirazki's** „Lebende Fackeln Nero's sind für einige Zeit im Schwurgerichtssaale Zürich ausgestellt, worauf wir hiemit alle Kunstfreunde aufmerksam gemacht haben wollen. Ueber die Bilder selbst ist schon so viel geschrieben worden, dass mehr nicht weiter interessiren wird. Mögen die Kunstverständigen den angehobenen Krieg ausfechten; wir stehen vor den zwei Meisterwerken nicht kritisirend, nur geniessend und gehen entzückt davon.

Von **P. K. Rosegger's Ausgewählten Schriften,** A. Hartleben's Verlag in Wien (Lieferung 11 bis 20). Wenn nicht das beste, so

(Fortsetzung auf folgender Seite).